

Ein herzliches Dankeschön an alle...

... beteiligten Frauen, Männer und Institutionen, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung die Arbeit der Frauenberatungsstelle IMPULS 2007 mitgetragen und damit weiterhin ermöglicht haben. Besonders hervorheben wollen wir das Engagement und die Unterstützung durch

- ▶ das **Land NRW** und die **16 Kommunen des Kreises Kleve**, die durch ein neues Finanzierungskonzept eine Effektivierung unserer Arbeit ermöglichen, die den hilfesuchenden Frauen zu Gute kommt.
- ▶ die zahlreichen **privaten Spenderinnen und Spender**, die teilweise Dauerspenden im Rahmen der „Aktion 555“ eingerichtet haben.
- ▶ die **ehrenamtlichen Frauen und Praktikantinnen**, die bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben helfen.
- ▶ die **Parteien, Verbände, Stiftungen, Institutionen, Unternehmen und Krankenkassen**, die sich auf ganz unterschiedliche Weise für unsere Arbeit einsetzen und uns auch finanziell unterstützen. Der Sparkasse Goch-Kevelaer-Weeze danken wir für die Unterstützung bei der Herstellung dieses Berichtes.



*Das neue
kollegiale
Leitungsteam
bei
IMPULS*


Maria Peeters, Dipl.-Pädagogin, Sexualpädagogin, Systemische Familientherapeutin (DGSF)
Hildegard Wolff, Dipl. Sozialwissenschaftlerin, Trauma-Beraterin
Edelgard Löchel, Dipl. Sozialpädagogin, Psychotherapeutin (HPG)

So erreichen Sie uns:

- | | | |
|----------------------|---|--------------------------|
| ▶ in Goch | Voßstr. 28 | Mo-Mi 9-12 Uhr |
| ▶ in Kleve | Emmericher Str. 109, beim „Paritätischen“ | Do 14-18 Uhr |
| ▶ in Emmerich | Neuer Steinweg 25, im „Haus der Familie“ | jeden Dienstag |
| ▶ in Geldern | Ostwall 1, Kanzlei „Verhoeven, Schmidt & Richter“ | jeden 2. und 4. Mittwoch |
| | | jeden 1. und 3. Mittwoch |

Postanschrift: Voßstr. 28, 47574 Goch
Telefon: 02823 / 419171
Fax: 02823 / 419172
Mail: info@fb-impuls.de

Bitte unterstützen sie weiterhin unsere Arbeit!

Unsere Bankverbindung
 Sparkasse Goch-Kevelaer-Weeze
Konto: 107 797 (BLZ: 322 500 50)



Mitglied im **PARITÄTISCHEN**

Psycho-soziale Beratung für Frauen

Impuls

Beratungs-Stelle
Frauen-

Jahresbericht 2007

Rückblick 2007

Die psychosoziale Frauenberatungsstelle IMPULS ist in der Trägerschaft von „Frauen helfen Frauen“ e.V. seit 2000 im Raum Kleve aktiv. Vom Hauptsitz in Goch wird die Beratungs-, Präventions- und Vernetzungsarbeit auch an den Standorten in Kleve, Emmerich und Geldern koordiniert.

Erneut stiegen in 2007 die Anzahl der hilfesuchenden Frauen und der Beratungsgespräche. Der Anteil der Frauen, die den Mut aufbringen, bei erlittener Gewalt Unterstützung und Beratung anzunehmen, stieg auf 50% an und war auch in diesem Jahr neben anderen Beziehungsproblemen unser zentrales Beratungsthema. Unsere Kooperation mit Stiftungen ermöglichte im Einzelfall die Vermeidung besonderer Härten.

Gewaltprävention: Um Gewalt gegen Frauen und Kinder effektiv entgegenzutreten, erweist sich die enge Zusammenarbeit mit der Polizei immer wieder als eine Grundvoraussetzung. Bei einer „Wegweisung“ des tätlichen Partners erhalten misshandelte Frauen bei IMPULS **zeitnahe, professionelle und individuelle Beratung**, um die anstehenden, oft schwierigen Entscheidungen treffen und umsetzen zu können.

Darüber hinaus sind lokale Netzwerke von größter Bedeutung. Deshalb **koordinieren wir** in Zusammenarbeit mit den örtlichen Gleichstellungsbeauftragten die drei „**Runden Tische für ein gewaltfreies Zuhause**“ in **Kleve**, in **Emmerich** und den in **Geldern** für den gesamten **südlichen Kreis Kleve**. Als zentrale Veranstaltung der Runden Tische organisierte IMPULS in 2007 unter der Schirmherrschaft des Landrates ein kreisweites Fachforum zum Thema „Stalking“. Mehr als 100 Interessierte informierten sich im Gocher Kastell über das seit März 2007 in Kraft getretene „Gesetz zur Strafbarkeit beharrlicher Nachstellung“. Eine Herausforderung ist es sicherlich, die hier von den Fachleuten empfohlene Abstinenz (Kein Kontakt zum Täter!) in die Praxis umzusetzen.

Bei Gewalt in der Familie sind Kinder immer Opfer, sei es durch selbst erlebte Misshandlungen oder traumatisierende Zeugenschaft. Daher stehen das Wohl und die Gesundheit von Kindern immer in unserem Focus. Um Kindern Mut zu machen, brauchen diese gestärkte Mütter und für das Thema sensibilisierte Erwachsene in

ihrem Umfeld. Ein von IMPULS mitentwickeltes Fortbildungsprogramm wendet sich mit dem Thema „Kinder und häusliche Gewalt“ an ErzieherInnen und LehrerInnen. Bei einer Tagesveranstaltung mit dem Runden Tisch südlicher Kreis im Geldener Berufskolleg konnten wir 90 ErzieherInnen erreichen und stellten großen Fortbildungsbedarf zu diesem Thema fest.

Mit dem Runden Tisch in Kleve veranstalteten wir unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters einen Fachtag im Konrad Adenauer Gymnasium und beleuchteten mit ca. 70 Pädagogen die Folgen häuslicher Gewalt im Schulalltag.

Neu ab 2007: Regelmäßige Fachgespräche zum Thema „Häusliche Gewalt“ mit verschiedenen Experten aus Goch.

Ess-Störungen: Neben vielen Einzelberatungen für Frauen mit einer Essstörung und deren Angehörigen fanden 2 angeleitete Gruppenangebote für betroffene Frauen statt. (je 10 Abenden für 9 Frauen). In Emmerich und Geldern wurde jeweils eine ganztägige Fortbildung für Fachkolleginnen zum Thema „Wenn die Seele hungert“ durchgeführt. Eltern essgestörter Kinder und Jugendlicher fanden in Emmerich Informationen und Anregungen zum Umgang miteinander.

Präventive Mädchenarbeit: Gocher Schülerinnen besuchten IMPULS und informierten sich über Essstörungen und Gewalt im Chat.

Es gab weitere **Bildungsveranstaltungen** im Kreis Kleve zu Themen wie Trennung/Scheidung, Gewaltprävention und eine Schulung von Tagesmüttern. In Kooperation mit der Mobbing-Selbsthilfe-Gruppe wurden drei Fachveranstaltungen durchgeführt. Wir beteiligten uns an Veranstaltungen zum Weltfrauentag, bei der Fraueninfobörse im Gocher Kastell, beim Stadtfest in Kalkar, bei der Stadtentwicklungsplanung in Kleve und bei einem Gottesdienst in Rees. Vielen interessierten Gruppen, Einrichtungen und Einzelpersonen im Kreis Kleve berichteten wir über unsere Arbeit.

Unsere Teilnahme an Kongressen, Fachgremien, Supervisionen, Fortbildungen und Vorstandstätigkeiten im Dachverband diente der Weiterentwicklung unserer Qualitätsstandards.

Daten, Zahlen, Fakten

Seit Bestehen der Beratungsstelle IMPULS wurden insgesamt 4189 Beratungsgespräche mit 1865 Frauen durchgeführt. Im Jahr 2007 nahmen **340 Frauen und Mädchen** das kostenlose und vertrauliche Beratungsangebot in Anspruch; mit ihnen führten wir 876 persönliche Gespräche. 470 Kinder waren (mit-)betroffen.

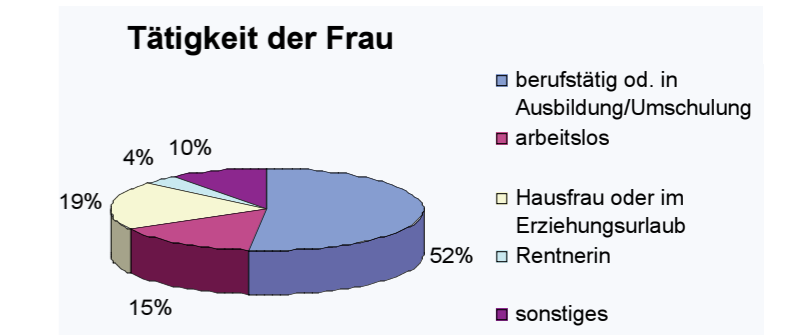
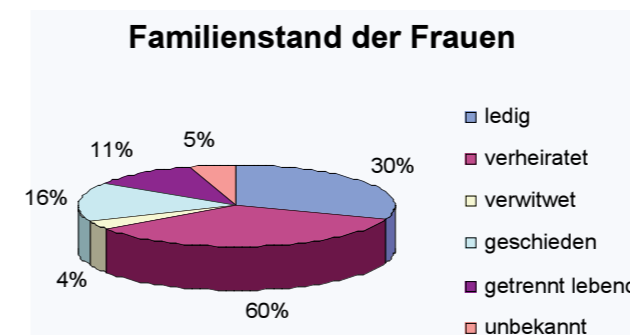
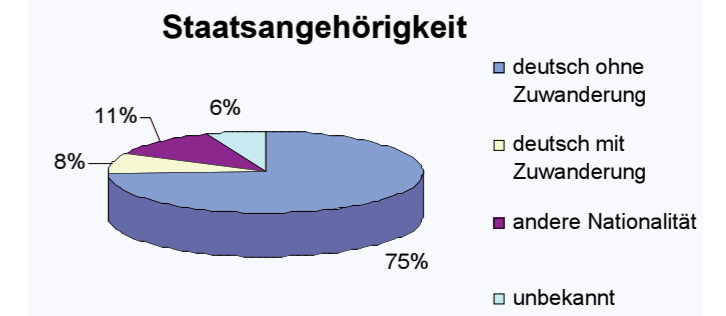
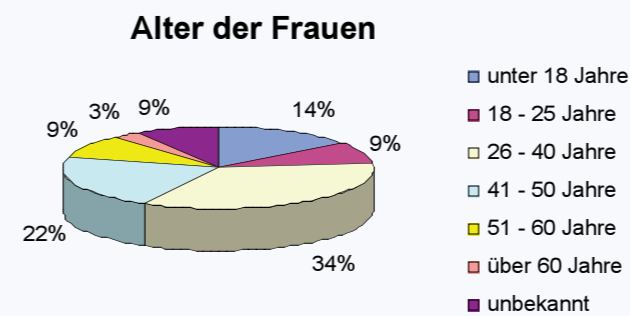
Orte	Anzahl der Frauen		Anzahl der Gespräche	
Bedburg-Hau	12	2%	30	3%
Emmerich	24	7%	52	6%
Geldern	29	9%	59	7%
Goch	86	25%	249	28%
Issum	5	2%	11	1%
Kalkar	15	4%	40	5%
Kerken	6	2%	12	1%
Kevelaer	26	8%	60	7%
Kleve	66	19%	235	27%
Kranenburg	3	1%	3	0%
Rees	14	4%	30	3%
Rheurdt	2	1%	7	1%
Straelen	14	4%	18	2%
Uedem	11	3%	21	2%
Wachtendonk	5	2%	8	1%
Weeze	18	5%	34	4%
Sonstiges	4	1%	7	1%
Summe	340	100%	876	100%

Beratungsthemen	Anzahl der Frauen	
Mehrfachnennungen möglich		
Beziehung und Trennung	119	35%
Beruf	23	7%
Gewalt	169	50%
soziale Isolation / Selbstwert	39	11%
Sozialberatung / existentielle	48	14%
Sicherung		
Kinder- und Erziehungsfragen	30	9%
Gesundheit	47	14%
Essstörung/Sucht	73	21%
Sonstiges	24	7%

Entwicklung der Beratungen bei Gewalt		
Jahr	Beratungsfälle	Beratungsanteil
2001	44	17%
2002	50	23%
2003	82	33%
2004	85	40%
2005	133	48%
2006	146	49%
2007	169	50%

Polizeiliche Wegweisungen in 2007: 39 Fälle

Angaben über die Klientinnen der Frauenberatungsstelle IMPULS in Prozenten



Frauenberatungsstelle IMPULS
 Hauptsitz: Voßstr. 28 in 47574 Goch
 Tel. 0 28 23 / 41 91 71
 Mail info@fb-impuls.de